

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Winkelhaid : CVJM Lauf
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Winkelhaid baut Siegesserie in Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Winkelhaid am Freitagabend in den Armen: Szasz / Bauer hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:27 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen die CVJM Lauf gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Winkelhaid nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Szasz / Bauer ihren Gegnern Hanstein / Kuhn beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Heger / Volkert und Schuhmann / Kunkel, bevor das 2:3 feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Über eine lange Zeit dagegehalten konnten wenig später Förster / Stich beim 2:3 gegen Nicola / Wolff. Das Spiel verloren Förster / Stich dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Samuel Hanstein zunächst nicht gut aus, so gewann Patrick Szasz im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nicht ganz mithalten konnte Matthias Bauer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Schuhmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Christian Heger gelang es, Sandra Kuhn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Günter Volkert letztlich im Repertoire, um Christian Nicola final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 10:12, 6:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Die richtige Taktik hatte Wolfgang Förster hingegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Andreas Wolff von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Josef Stich konnte im Spiel gegen Michael Kunkel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Patrick Szasz gegen Daniel Schuhmann hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach diesem Einzel steht Szasz somit bei 18 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schuhmann ein 21:1 ausweist. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Samuel Hanstein musste Matthias Bauer Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Christian Heger hatte im Anschluss seinen Gegner Christian Nicola beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Mittlerweile stand es damit 6:6. In toller Verfassung präsentierte sich Günter Volkert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sandra Kuhn. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:6 für Volkert und 6:14 für Kuhn

seit Beginn der aktuellen Spielzeit. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Förster und Michael Kunkel den letzten Ballwechsel spielten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Förster nun bei 14:6, während Kunkel bislang 3 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eher wenig Gegenwehr bekam Josef Stich beim 3:0 von Andreas Wolff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Szasz / Bauer und Schuhmann / Kunkel, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Szasz / Bauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Winkelhaid war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Winkelhaid in der Saison nun 10 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.02.2024 gegen den SC Uttenreuth bevor. Für die CVJM Lauf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Post SV Nürnberg am 23.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Winkelhaid

Doppel: Szasz / Bauer 2:0, Heger / Volkert 0:1, Förster / Stich 0:1

Einzel: P. Szasz 1:1, M. Bauer 0:2, C. Heger 2:0, G. Volkert 0:2, W. Förster 2:0, J. Stich 2:0

CVJM Lauf

Doppel: Schuhmann / Kunkel 1:1, Hanstein / Kuhn 0:1, Nicola / Wolff 1:0

Einzel: D. Schuhmann 2:0, S. Hanstein 1:1, C. Nicola 1:1, S. Kuhn 1:1, M. Kunkel 0:2, A. Wolff 0:2